



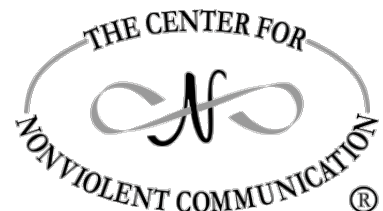
Dein Lernweg zur Kommunikationstrainer*in

mit Schwerpunkt

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Ausbildungsinhalte:

Interne Ausbildungstage: min. 25 Tage bzw. 170h
externe Wahlmodule: min. 5 Tage bzw 34h
gehaltene Trainingstunden: min. 5 Tage bzw. 30h
Assistenzen bei Trainings: min. 7,5 Tage bzw. 51h
Supervision inkl. Abschlusstreffen: min. 10h
Peergruppe: min. 10 bzw. 30h
Reflexion via Tagebuch
Gesamt: min. 325 h



Trainer*in Ausbildungsinhalte Überblick

Modul 1: Lernen im Gruppensetting

	Tage
Einführungsseminar	2,5
Basistraining	7,5
Vertiefungstraining	7,5
Gruppen leiten	7,5
	25
Optional:	
Embodied NVC (Authentic Movement + GfK)	2,5
Authentic Dance (Kontaktimpro + GfK)	2,5
Dance Space Semesterkurs (Kontaktimpro + Authentic Movement)	2,5
Vertiefende Seminare bei anderen Trainer*innen	5

Modul 2: Individueller Lernweg

	Tage	Kosten
GfK Peergroup	10 Treffen / 30h	
Trainer*in Mentoring 4x1,5h à 100€-150€ nach Selbsteinschätzung	6h	400€-600€
Assistenzen bei Trainings	7,5 Tage / 51h	
Lernbuch Tagebuch des eigenen Lernwegs in den Feldern: <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit sich selbst • in Beziehungen/Freundschaften • in der Familie • in der Arbeit/Beruf • im gesellschaftlichen Engagement 	Im Zeitraum von zumindest 6 Monaten	
Eigene gehaltene Trainingsstunden	5 Tage bzw. 30h	

Abschluss nach Modul 1 + 2: Trainer*in Zertifikat

	Tage	Kosten
Zusendung deiner Unterlagen von Modul 1+2 – zumindest 4 Wochen vor Abschlusstreffen – liest dein/e Mentor*in vor dem Abschlusstreffen		300€-450€ inkl. Lektüre der Unterlagen/ Zertifikat
Abschlusstreffen	3h	

Details Trainer*innen Weg



Grundsätzliches:

Für uns sind Kommunikationstrainer*innen vorrangig Menschen, die die Haltung der gewaltfreien, authentischen Kommunikation fasziniert und mehr und mehr in ihr Leben bringen wollen. Sie leisten damit einen Beitrag für eine authentische und wertschätzende Beziehungskultur: mit sich selbst, im privaten Kreis, im Berufsleben als auch in der Gesellschaft als Ganzes. Dabei stellt sich immer wieder die Frage: Wie geht das?

Jeder Lernweg ist je nach Biographie, Hintergrund und Schwerpunktlegung einzigartig. Wir unterstützen Dich bei deinem Weg – deine Antworten auf deine Fragen zu finden und zu begehen.

Zum individuellen Mentoring

Das Mentoring gibt dir als Individuum Raum, um nachzuspüren was gerade lebendig ist in Bezug auf deinen Weg und deine GfK Praxis. Manchmal ist das Thema bereits im Vorhinein klar, manchmal zeigt es sich während der Sitzung. Wir werden sowohl an privaten als auch beruflichen Themen arbeiten.

Es gibt natürlich auch Raum für individuelle Fragen und Feedbacks.

Fragen, die uns als Trainer*innen interessieren haben wir im Fragenkatalog gesammelt. Diese werden immer wieder mal Thema sein. Siehe Reflexionsfragen weiter unten.

zum Lern/Tagebuch:

Das Lernbuch ist als Remembering an die lebensfreundliche Haltung gedacht, die wir mit der GfK und anderen Werkzeugen praktizieren. Wie gestaltet sich mein Tag und mein Leben aus der Sicht und auf der Suche nach Wegen, wo die Bedürfnisse aller zählen. In welchen Bereichen möchte ich bewusst feiern, was mir schon alles gelingt? In welchen Bereichen möchte ich bedauern, dass ich es gern anders erlebt oder anders gehandelt hätte.

Dabei kannst du beim Lernbuch deinen eigenen roten Faden spinnen, indem du zB.:

- Deine Lernschritte, Aha's und dein Scheitern seit Beginn des "Trainer*in-Wegs" beschreibst, wo auch immer der begonnen hat (beim ersten GfK Seminar/Buch/Gespräch...?)
- Fokus auf deine Wachstumszonen wie Beziehung zu Dir selbst/Liebespartner/Eltern/Chef*in/Geld/Freundeskreis...

Und wie konkret das Tagebuch führen?

Typischerweise als Textdokument mit täglichen/wöchentlichen/monatlichen Einträgen, je nach Belieben. Du kannst von der momentanen Erfahrung erzählen oder auch Erlebnisse der Vergangenheit reflektieren (und wie sie heute auf dich wirken).

Zum Abschlusstreffen

Wenn beide Seiten – werdende Trainer*in als auch Mentor*in den Eindruck haben, dass die Zeit jetzt reif ist für die Zertifizierung zur „Kommunikationstrainer*in“, gibt das Abschlusstreffen nochmal 3h individuell oder 6h als Kleingruppe Raum, um den individuellen Weg zu feiern, Feedback und Vitamine mit auf den Weg mitzunehmen und ein kleines Übergangsritual zu gestalten, wo du bewusst in die Rolle der Trainer*in übergehst.

Das Übergangsritual gestalten wir je nach Bedürfnissen gemeinsam oder du alleine.

Reflexionsfragen am Kommunikationstrainer*in Weg zur Inspiration und zur eigenen Verortung



Was ist deine Absicht als Kommunikationstrainer*in tätig zu sein? Was willst du damit in die Welt bringen?

Inwiefern unterstützt dich dieser Weg deine eigene Essenz zu leben?

Wie würdest du deine Essenz beschreiben, malen, bewegen, tanzen, singen?

Was sind deine Grundüberzeugungen - deine AHA-Erkenntnisse, die dein Leben bereichern und du weitergeben möchtest?!

Was sind deine Kernkompetenzen?

In welcher Form bringst du dich bereits jetzt damit ein?

- Mit dir selbst
- in deinem privaten Kreis
- im beruflichen/gesellschaftlichen Feld

In welchen Feldern möchtest du es einbringen?

In welchem Feld? z.B.: Schule, Gesundheitswesen, Business...	In welcher Form? Welche Settings? Alleine/im Team?	Wen möchtest du erreichen?	Wer ist bereits in diesem Feld tätig? Wie seid ihr in Kontakt/ wie willst du in Kontakt sein?	Was sind Risiken bzw. Herausforderungen?

Was ist dein Zugang zu Geld? Was sind deine Träume, Ängste, Erwartungen an Geld?

Inwiefern möchtest du einen bewussten Umgang mit Geld auch mit Teilnehmenden etc. teilen?

Was ist dein Zugang zu Kooperation und Konkurrenz? Wie nimmst du andere Trainer*innen wahr? Wie begegnest du anderen Trainer*innen? Wie gehst du mit Konflikten mit KollegInnen um?

Wenn du 5 Worte wählst, die dich als Trainer*in beschreiben, welche sind das?

Beschreibe dein inneres Team (mind. 5 verschiedene innere Anteile die du von dir kennst).

Was unterstützt dich, damit du dich als Kommunikationstrainer*in anerkennen kannst?

Innerlich:

Äußerlich:

Worauf greifst du zurück, wenn du in deiner Rolle als Gruppenleiter*in in Schwierigkeiten kommst?

Was sagen andere über dich?

Weitere Empfehlungen für den eigenen Lernweg

- Rezensionen von GfK Fachbüchern
- Selbsterfahrung in Gefühls+ Körperarbeit
(z.B. Authentic Movement, körpertherapeutische Ansätze wie Grinberg, TRE, ...
Prozessorientierte Psychologie)
- Vertiefung in spezifische GfK Anwendungen
(z.B. GfK und Mediation/Konfliktbegleitung, GfK und Kinder/Jugendliche, GfK und Business/Arbeitskontext)
- GfK ergänzende Kommunikationsmethoden und Systeme
(z.B.: Council, Dialog, Schulz von Thun, Themenzentrierte Interaktion, Restorative Circles,
Soziokratie)
- Aktive Mitarbeit/Praktikum in GfK Projekten
GfK Anwendungspraxis sammeln in inspirierenden Projekten und Organisationen
- GfK Austria Verein beitreten und bei regionalen sowie bundesweiten Treffen teilnehmen
Weitere Vereinskriterien siehe: <http://www.gewaltfrei.at/voraussetzungen-fuer-die-aufnahme-in-die-gruppe-trainerinnen-des-netzwerks-gewaltfreie-kommunikation>)
- Assistenz bei GfK Trainings
auch bei anderen Trainer*innen möglich
- Eigenes Positionspapier zu Umgang mit Geld und Umgang mit Kooperation/Konkurrenz

Weiterer Weg zur „TrainerIn für Gewaltfreie Kommunikation“

- min. 50 Tage Training bei CNVC-zertifizierten TrainerInnen inkl. 1 Internationalem Intensivtraining (IIT)
- 10 Feedbacks von MentorInnen und TrainerInnen
- Mentoring von und Zusammenarbeit mit mindestens drei verschiedenen CNVC-zertifizierten TrainerInnen
- 10 Feedbacks von TN aus eigenen Trainings mit Eigenreflexion
- 6—12 Monate persönliches Tagebuch zu eigenen Lernschritten mit *Gewaltfreier Kommunikation*
- Tätigkeit als TrainerIn seit mindestens einem Jahr
- Moderation von Übungsgruppen
- Trainingsbuch mit Aufzeichnung über die von dir gehaltenen Übungsgruppen und Trainings
- schriftliche, Audio- oder Videodarstellung deines Verständnisses aller Schlüsselunterscheidungen und GfK-Konzepte, die im "ABC für die Zertifizierung" aufgezählt sind

Details, Beispiele und genauere Informationen zu allen Schritten:

- www.gewaltfrei.at/zertifizierungsprozess-des-cnvc
- www.cnvc.org/sites/cnvc.org/files/cpp.deutsch.doris_endfassung.pdf

*Wege zur Fülle - Trainer*innen Konzept von März 2018 – gültig bis auf Widerruf.*